050052 UE Software Engineering WS 2013/14 Gruppe 8_H_2 LV-Leiter: Hans Moritsch

Anforderungsanalyse und Use-Case-Modell I

Projekttitel:	OrbitHotels
---------------	--------------------

Projekthomepage:

http://www.unet.univie.ac.at/~a1200993/

Gruppenmitglieder:

MatNr:	Nachname:	Vorname:	e-mail:
1203094	Christl	Korbinian	korbson@gmx.net
1206994	Lazarus	Michael	michaellazarus@hotmail.de
1200993	Lomasow	Veronika	veronika.lomasow@gmx.at
1247136	Chlup	Sebastian	Seb.c21@gmx.at

Git Repository:

https://github.com/MichiLazarus/Hotelreservierung

Datum: 09.11.2013

1 Anforderungsanalyse

1.1 Funktionale Anforderungen

Um die funktionalen Anforderungen zu erheben , haben wir zunächst ein Brainstorming durchgeführt, bei dem wir verschiedene Hotelseiten im Internet genauer unter die Lupe genommen haben. Diese Hotelseiten waren alle nicht groß unterschiedlich , sodass sich schnell auch ein Muster für unser Projekt ergab.

Anschließend überlegten wir uns, welche Anforderungen der jeweilige Benutzer an das System haben könnte, bzw. welche Funktionen sich ein Kunde, Hotelier oder Analyst von einem Hotelreservierungssystem erwartet.

1.1.1 Beschreibung der Funktionalität

Das System sollte für den Kunden eine Registrierung bereithalten und die Möglichkeit bieten sich nach der Registrierung einzuloggen. Nachdem sich der Kunde angemeldet hat, kann er nach freien Zimmern suchen und falls er fündig wurde, hat er die Möglichkeit dieses auch zu buchen. Bei der Zimmersuche können bestimmte Auswahlkriterien wie zum Beispiel Ausstattung, Preis und Bettenanzahl getroffen werden. Der Kunde kann sich ein bestimmtes Reservierungsdatum sowie Reservierungsdauer vereinbaren. Sobald der Reservierungsvorgang abgeschlossen ist, werden dem Benutzer die nötigen Zahlungsmöglichkeiten dargeboten. Ist der Benutzer mit seiner abgeschlossenen Buchung unzufrieden, hat er weiters die Möglichkeit diese zu stornieren. Nach seinem Besuch, kann der Kunde sein Zimmer nachträglich bewerten. Letztendlich kann er sich noch ausloggen.

Der Hotelier muss sich nicht registrieren , aber kann sich anmelden. Nachdem er sich eingeloggt hat , kann er alle verfügbaren oder belegten Zimmer einsehen. Des weiteren kann er nun den Status eines Zimmers ändern, d.h. ob eine Zimmerreservierung storniert wird oder ob eine neue Reservierung eintragen werden muss. Außerdem kann er vom Kunden erstellte Bewertungen einsehen und gegebenenfalls löschen. Der Hotelier hat ebenfalls die Möglichkeit ein gewisses Zimmerkontingent in den jeweiligen Kategrorien anzubieten deren Preise er nach dem Preisvorschlag des Analysten festlegt. Letztendlich kann er sich noch ausloggen.

Der Analyst muss sich ebenfalls nicht registrieren , sondern kann sich ebenfalls nur auf dem System einloggen. Er hat die Möglichkeit die einzelnen Zimmerbewertungen einzusehen , sowie öffentliche Statistiken von dem System abrufen um daraus einen sinnvollen Preisvorschlag zu unterbreiten. Letztendlich kann er sich noch ausloggen.

1.1.2 Bedienungsoberfläche

Zunächst gelangen alle Benutzer auf die selbe Startseite des Systems. Auf dieser Startseite können sich alle anmelden oder allgemeine Benutzer können sich registrieren. Wenn man sich ein User registrieren möchte kann er auf den verlinkten Satz "not Registered" klicken und gelangt dann auf eine Seite wo er seine Daten eintragen kann und diese dann speichern lassen kann, darauf gelangt er wieder auf die Ursprungsseite wo er sich nun einloggen kann. Nach dem einloggen wird für jeden der drei verschiedenen Nutzer ein unterschiedliches Interface aufgerufen , welches an die Anforderungen angepasst ist.

Kunden können in ihrer Bedienoberfläche Suchkriterien für Zimmer eingeben und nach diesen Kriterien suchen lassen, die Ergebnisse werden dann in einer neuen Seite wie in Excel aufgelistet . Falls der Kunde fündig geworden ist kann er nun das Zimmer anwählen und dort auf Buchen klicken , nebenbei kann er noch Buchungsdauer und Beginn angeben. Nach der Buchungsbestätigung werden dem Kunden in einer neuen Seite die Zahlungsinformationen und Buchungsnummer dargeboten. Hier befindet sich auch ein Link zurück zum KundenInterface. Weitere Funktionen können hier abgerufen werden wie z.B.: das stornieren einer Buchung indem der Kunde die Buchungsnummer eingiebt. Als letztes kann er durch eintragen einer Buchungsnummer und der dazugehörigen persönlichen Bewertung das Zimmer bewerten . Zuletzt ist noch ein Logout-Link vorhanden, damit sich der Kunde ausloggen kann. Das Hotelier-Interface beinhaltet einen Link um alle vorhandenen Zimmer zu sehen, dadurch wird ebenfalls eine excelaritige Tabelle auf einer neue Seite aufgerufen, in der alle Zimmer mit ihren Eigenschaften. Um die Funktion Zimmer Editieren auszuführen müssen die zu ändernden Attribute eingetragen werden und danach editieren gedrückt werden . Hier kann er auch wieder zurück zum HotelierInterface. Die letzte Möglichkeit hier ist es neue Zimmerangebote anzulegen. Dazu wird eine neue Seite aufgerufen wo alle Zimmerdetails editiert werden können. Auch hier ist ein Logout zum Beenden der session vorhanden. Das AnalystenInterface hat einen Link wo öffentliche Satistiken auf einer neuen Seite dargestellt werden, von der er mit "back" auf das AusgangsInterface zurückspringen kann. Eine weitere Möglichkeit ist es die Bewertungen der Zimmer anzusehen, dies geschieht ebenfalls auf einer neuen seite wo die Zimmernummer mit den dazugehörigen Bewertungen aufgeführt werden. Zu guter letzt kann er noch mit dem Eintragen der Zimmernummer und eines Preises, einen Vorschlag unterbreiten und sich danach ausloggen.

1.2 Nichtfunktionale Anforderungen

Geschwindigkeit, Anzeigemodus, Temperatur, Kapaziäten

1.2.1 Qualitätsanforderungen

Die Login Daten der Benutzer werden zusammen in einem txt. Dokument gespeichert, von dem man auf die Informationen zugreifen kann. Dies hat eine Minderung zur Folge, da keine Datenbank verwendet wird.

Durch die übersichtliche Strukturierung der Benutzeroberfläche wird die Benutzerfreundlichkeit gewährleistet.

Die Zuverlässigkeit ist solange gegeben, wie das System auf die Benutzerdaten zugreifen kann bzw. dieses online ist. Bei falschen Eingaben wird dementsprechend mit ihnen umgegangen.

Das System ist ständig aktualisier- und wartbar, was die Fehlerhäufigkeit minimiert.

Durch die Einfachheit des Systems ist eine hohe Flexibilität in Bezug auf verschiedene Zugriffsarten gewährleistet.

Die Übertragbarkeit ist zwischen verschiedenen Systemen mit java 1.6 jederzeit durchführbar.

1.2.2 Technische Anforderungen

Browser: FireFox, Google Chrome, Internet Explorer, Safari Verwendete Betriebssysteme: IOS und Windows (Vista - 8.1)

Benötigte Java Version: 1.6 oder höher

Netzwerk : allgemeines Internet / Ip gesteuert Hardware : - RAM: min 1GB für Eclipse

- Disk: <1GB

- CPU: dual/quad core CPU.

Server : Unix Server / windows server

1.2.3 Realisierungsanforderungen

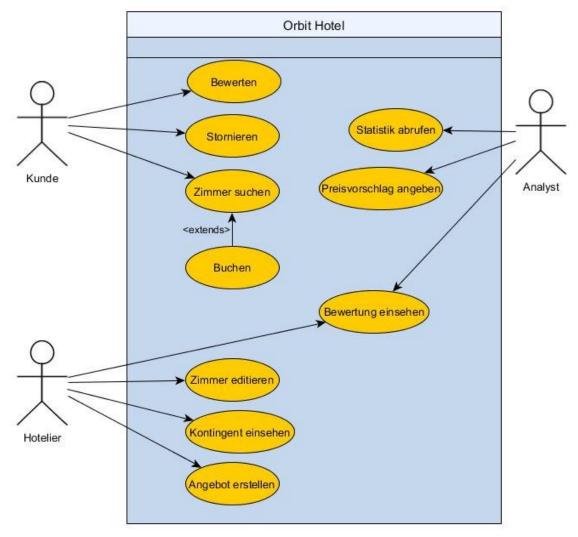
Für die Realisierung wird von seitens der Benutzer nur die Installation eines Browsers und einer Java Version verlangt.

1.2.4 Diverses

Zu den Risiken des Projektes gehört das irreparable Löschen aller Daten, sowie das versehntliche Überspeichern anderer geänderter Daten. Falls zum Beispiel 2 unterschiedliche Benutzer mit dem System arbeiten und einer der beiden die Daten des anderen unbeabsichtigt überschreibt.

Angenommen ein Hotelier löscht ein bereits erstelltes Angebot, so kann es trotzdem passieren, dass ein Kunde eine Reservierung aufgibt, welche nach der editierung des Hoteliers nicht verfügbar sein sollte.

1.3 Use Case Diagramm



1.4 Use Case 1 Beschreibung

Use Case Name: "Zimmer Suchen"

Ziel: Ausgabe der verfügbaren Zimmer, Zimmerpreise und Ausstattung dieser.

Kategorie: Primär

Vorbedingung: Der Kunde muss zum Ausführen des Use Cases eingeloggt bzw. registriert sein.

Nachbedingung bei Erfolg: Kunde kann entweder ein Zimmer buchen oder eine erneute Zimmerabfrage erstellen.

Nachbedingung bei Fehlschlag: Kunde kann eine erneute Zimmerabfrage starten.

Beteiligte Akteure: Kunde

Auslösendes Ereignis: Klick auf den Suchbutton incl. Eingabe der Suchkriterien. Beschreibung Basisablauf: Kunde gibt Suchkriterien wie Preis, Personenanzahl oder Ausstattung ein und klickt auf den Suchbutton. Danach werden treffende

Zimmer, welche gerade nicht belegt sind angezeigt. Weiters werden Informationen über das jeweilige Zimmer angegeben. Der Kunde hat darauf die Möglichkeit das jeweilige Zimmer zu buchen.

<u>OrbitHotels</u>	 	Orbit Hotels					
Kunde:	Logout		← Back ALLE RÄUME				
- 1. Zimmersuche			Zimmer- nummer	Ausstattung	Bettenanzahl	Preis	Status
Preis bis Personenzahl	Ausstattung						
	Suchen!						
- 2. Stornieren							
Buchungsnummer	Stornieren!						
- 3. Bewerten	Stornieren:						
Buchungsnummer Bewertungstext	1						
	Bewerten!						
	J,]					

1.5 Use Case 2 Beschreibung

Use Case Name: "Angebot erstellen"

Ziel: Verfügbare Zimmer, Zimmerpreise und Ausstattung einstellen. Diese

Informationen können vom Kunden abgerufen werden.

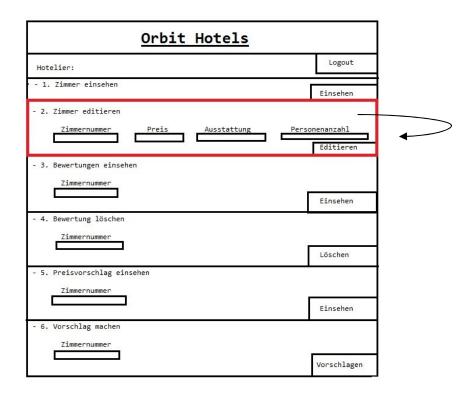
Kategorie: Primär Vorbedingung: Login

Nachbedingung bei Fehlschlag: Erneuter Versuch ein Zimmer aus dem

Kontingent anzubieten. Beteiligte Akteure: Hotelier

Beschreibung Basisablauf: Der Hotelier gibt Zimmernummer, Preis, Anzahl der Personen die das Zimmer fassen kann und die Ausstattung an. Anschließend

kann er seine Eingabe speichern.



1.6 Use Case 3 Beschreibung

Use Case Name: "Statistik abrufen" Ziel: Einblick in öffentliche Statistik.

Kategorie: Primär

Vorbedingung: Login, Vorhandensein von Reservierungs- und Kundendaten

Nachbedingung bei Erfolg: Statistik vorhanden

Beteiligte Akteure: Analyst

Auslösendes Ereignis: Klick auf Einsehen Button im Statistikfeld. Beschreibung Basisablauf: Analyst klickt auf den Einsehen Button. Falls abrufbare Daten vorhanden sind, wird eine passende Statistik zu Beliebtheit des Angebotes oder saisonalen Reservierungen autogeneriert.

